

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und
Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 8.-	Mk. 9.20
„ Halbjahr	„ 5.-	„ 5.60
„ Vierteljahr	„ 3.-	„ 3.30
„ einen Monat	„ 1.50	„ 1.80

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.

Organ der
Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für

• das Bade-Blatt: •

Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3mal gesp. Kellmerzeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.-. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Anzeigen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 10 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.

Für Aufträge an bestimmte vorge-
zeichnete Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 210.

Mittwoch, 29. Juli 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm
umstehend.Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Dienstag 8 1/2 Uhr.)

Abonnements-Konzert der Kapelle des
Füs.-Reg. von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80.

Leitung:

Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Vortragsfolge.

1. Deutsche Treue, Marsch . . . Boltze
2. Ouverture zur Oper „Zampa“ . . . Herold
3. Fantasie „Ein Sommertag in
Norwegen“ . . . Willmers
4. Walzer aus der Operette „Der
Tuxbaron“ . . . Kollo
5. Der Karneval von Venedig,
Variation für sämtliche
Orchester-Instrumente . . . Walter
6. Auf der Wacht, Lied . . . Dierig
7. Ein Abend bei den Deutsch-
melstern in Wien, Potpourri . . . Ertl
8. Zwei elsässische Bauerntänze . . . Merkling

Das Neueste aus Wiesbaden.

Aus der Wiesbadener Gesellschaft.

Der Herr Oberpräsident der Provinz Hessen-Nassau,
Exzellenz Hengstenberg, hat sich mit der Witwe
des vor zwei Jahren verstorbenen, längere Zeit hier
ansässig gewesen russischen Grossindustriellen Küster
verlobt.

Première im Kurtheater.

Montag, den 27. Juli: „Der Gott der Rache“, Drama
in 3 Akten von Schalom Asch.

Jankel Schepschowitz, der aus der Art seiner an-
ständigen, ehrlichen Judenfamilie schlug, hat als junger
Mensch eine Dirne gehehlicht. Sara hat aber viel von
dem vergangenen Laster behalten, die Gier nach Geld,
eine innere Verlogenheit und Sehnsucht, voll äusseren
Ansehens in der Welt dazustehen. Sie ist dem Gatten
treu. Sie ist aber wohl hauptsächlich schuld daran,
dass Jankel an einem Schandgewerbe sich leichtfertig
bereichert, dass er ein Freudenhaus eröffnet und in
diesem Dirnen feilbietet. Jankel steckt die Hunderter
ein und gibt die Nickelmünzen unter die Armen fort in
dem Wahne, dass er sein Gewissen entlaste, dass er
gefällige und preiswerte Werke tue. Da wächst dem
Paare eine Tochter Riwele heran. Und mit der will
der Vater Reinheit, Keuschheit, Ehrenhaftigkeit in sein
Haus bringen. Im Unterstock des Hauses ist der Ort
des Makels. Aber oben ist das Familienheiligtum. Dort
erzieht Jankel seine Tochter zu einer Jungfrau voll
Zartheit, voll Scheu vor Schmutz und Besudelung.

Wenigstens in seinen geheimsten, innigen Träumen.
Denn Riwele hat noch das Dirnenblut der Mutter. Da
sie nicht offen in das lockende Leben des Unterstockes
untertauchen darf, tut sie es verstohlen, leise und bei
der Nacht. Und diese Neugier, angestachelt durch die
schwarzhaarige, hitzige Manjka, eine der oben Ver-
femten, führt bald zu bösem Unglück. Jankel hat
nämlich einen schlimmen Feind in dem Dirnenschlepper

— Ein Lob für Wiesbadens Gastfreundschaft. In
der Pariser Ausgabe der „Continental Weekly“ erschien
am 23. d. M. eine Notiz, in der sich The Rev. Luther
Caws, der, wie bekannt, in den Monaten Mai und Juni
jeden Sonntag den Gottesdienst der „United Church of
Scotland“ in dem hiesigen Rathaus abhielt, sehr lobend
über die mit seiner Familie hier verlebten Tage aus-
sprach. Mr. Caws schreibt: Wir verbrachten zwei sehr
vergnügte Monate in dem schönen Wiesbaden. Der
schottische Kirchendienst war diesmal noch mehr als
sonst ein grosser Erfolg gewesen, denn, wie in Heyeres
so auch hier in Wiesbaden waren die Besucher der
Gottesdienste aus vielen Mitgliedern verschiedenartiger
Kirchenbekenntnisse und Nationalitäten zusammen-
gesetzt. Stets fand sich eine grosse Anzahl unserer
deutschen Freunde ein. Ich muss sagen, dass der
Empfang, der mir und meiner Familie von seiten unserer
vielen Freunde in Wiesbaden, den Beamten der Stadt
und den Vertretern der Presse entgegengebracht wurde,
äusserst zuvorkommend war, herzlich und freundschaft-
lich. Wir haben ja stets in Deutschland diese Erfahrung
gemacht, aber gerade in diesem Jahr fiel uns dies ganz
besonders auf. — Mr. Caws wird, ehe er zu seinem
Wirkungskreis an der Riviera zurückkehrt, einen Teil
des Sommers mit seiner Familie in Schottland ver-
bringen.

— Die zweite Pilzausstellung in der Mittelschule an
der Luisenstrasse wird heute Mittwoch, vormittags
10 Uhr, ihre Pforten öffnen. Bei dem grossen Interesse,
welches die erste Veranstaltung und die instruktiven
Demonstrationsvorträge des schweiz. Pilzlehrers Julius
Rothmayr aus Luzern in allen Kreisen der hiesigen Be-
völkerung gefunden haben, dürfte auch die diesjährige
Ausstellung wieder eines regen Besuches sich erfreuen.
Am ersten Tage sind die Pilze am frischesten und reich-
haltigsten, deshalb ist es auch anzuraten, den Besuch
nicht auf die letzten Tage zu verschieben.

— Treuer Kurgast. Als treuer Kurgast Wiesbadens
seit 30 Jahren ist Herr Rentner Karl Liefeth aus Eisleben

eingetroffen, um, wie jedes Jahr seit 1884, im „Hotel
Spiegel“ Wohnung zu nehmen und die Heilquellen
unserer Stadt zu benutzen.

— Besuch aus Dessau. Etwa 350 Mitglieder des
Gewerkvereins in Dessau trafen auf der Durchreise zur
Kölner Werkbundaussstellung mit einem Sonderzug auf
dem Hauptbahnhof zu einem Besuch unserer Stadt ein.
Nachdem sie in den Hotels Quartier genommen hatten,
unternahmen die Gäste unter Führung von Mitgliedern
des Wiesbadener Lokal-Gewerbvereins einen Rundgang
durch die Stadt und Spaziergänge zum Neroberg und
der griechischen Kapelle. Der Abend führte die Dessauer
ins Kurhaus und später in den Ratskeller.

Die Besichtigung des bei Chausseehaus hervorragend
schön gelegenen „Kaiser-Wilhelm-Helms“ der
Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime ist
empfehlenswert. Einlasskarten sind kostenfrei durch die
Geschäftsstelle der Gesellschaft, Wiesbaden, Friedrich-
strasse 27 III, erhältlich.

— Neue Autostrasse. Auf Anregung und mit
finanzieller Unterstützung des „Wiesbadener Automobil-
Klub E. V.“ hat der Magistrat der Stadt Bad Schwalbach
für den Durchgangsverkehr eine neue Gebirgsstrasse ge-
baut, welche von dem Dorf Bad Schwalbach unter Um-
gehung der gesamten Kurlage direkt zur Höhe der Kemeler
Chaussee führt. Die Strasse hat stellenweise eine
27 % ige Steigung und ist deshalb aufwärts nur für
starke Kraftwagen fahrbar.

— Kurtheater (Walhhalle). Heute wird „Gretchen“
zum letztenmale gegeben mit Stella Richter a. G. Am
Donnerstag wird ein famoser Einakter-Cyklus „Das
schwache Geschlecht“ von Ernst Bertram und Hans
Linck zur Uraufführung gelangen; am Freitag wird
„Das schwache Geschlecht“ zum zweitenmale gegeben.
In Vorbereitung „Der Untergang von Pompeji“.

— Thalia-Theater. Der neue Spielplan bringt bis
Freitag als Hauptnummer den zugkräftigen Pasquali-
Film „Der Fürst von Floranien“, eine Aufstands- und
Verschwörer-Affaire im Rahmen eines Liebes-Idylls. In
den Hauptrollen wirken mit: die berühmte spanische
Portretistin auf der 2. Seite.

wehmütiger Herzensmusik weiss er scheinbar nichts.
Die Charaktere zeigen nicht die sorgfältige Durcharbeit,
scharfe Umrisse, derbe Linien genügen ihm, manch
falscher Strich ist dabei stehen geblieben.

Immerhin ein Dichterwerk, eine Arbeit, die Interesse
verdient, wenn auch das Milieu schreulich und die
Bilder schmutzig sind. Die Wiener Künstler spielten
mit allem Fleiss und brachten eine im ganzen gute
Vorstellung. Egon Brecher zeichnete leider mit zu
wenig Jüdeln den Alten scharf nach des Dichters In-
tentionen nach, Erna Gröna suchte als Sara mit Erfolg
die Manieren aus der schmutzigen Vergangenheit mit
viel Geschwätzigkeit zu zeigen, Sabine Hildebrandt
dürfte als Riwele das Lüsterverlangende der Reifejahre
stärker betonen, die Dirnen gaben Mimi Klingenberg,
Liesl Rhömer, Beate Seldorf und Frieda
Scarron mit unheimlicher Anschaulichkeit. Mit aller
Brutalität spielte Herr Blass den Dirnenschlepper.

Das Haus war gut besucht und folgte mit grossem
Interesse der Aufführung. mw.

Belgrad.

Ein prägnantes Stadtbild von Belgrad entwirft ein
Mitarbeiter der „Tägl. Rundsch.“

Seltsam genug ist der Eindruck, besonders für den
Deutschen. Die Landungsstelle scheint ihm von —
preussischen Soldaten besetzt. Es sind serbische Poli-
zisten, deren Uniform — blaue Waffenröcke mit roten
Kragen — der unserer Infanterie fast völlig gleich ist.
Es muss gesagt werden, dass die Pass- und Zollkontrolle

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage**.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Don Juan“ . W. A. Mozart
2. Duett aus „Linda“ G. Donizetti
3. Achtung, Polka E. Waldteufel
4. Morgenlied Frz. Schubert
5. Fantasie aus der Oper „Der Postillon von Lonjumeau“ . . Adam
6. Wir von der Kavallerie Lehnhardt

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Mittwoch-Vormittag — Rauenthal.

Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 3 Mk. — Rückkehr gegen 12¼ Uhr Kurhaus.

Rauenthal, der weltberühmte, alte Rheingau-Weinort ist teils auf schattigen Waldwegen durch Schlangenbad in ¼ Stunde erreicht. Es liegt auf einem 260 m hohen Kegel, an dessen Abhängen dem Rheine zu ein vorzüglicher Tropfen gedeiht. In dem schönen Garten des „Nassauer Hofes“ oder „Rheingauer Hofes“ mündet ein Glas blumiger Rauenthaler vorzüglich. — Der Rückweg über Neudorf, Walluf und Schierstein führt durch üppige Weinberge des Rheingaus.

Mittwoch-Nachmittag — Feldberg.

Abfahrt 2½ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 8 bzw. 9 Mk. Rückkehr gegen 8 Uhr Kurhaus.

Näheres besonderer Feldbergführer 15 Pf. im Städtischen Verkehrsbureau (Kolonnade).

Nachmittags-Konzert.

360. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Nachmittags 4½ Uhr.

1. Ouverture zur Operette „Die schöne Galathée“ Frz. v. Suppé
2. Fackeltanz in B-dur G. Meyerbeer
3. Fantasie aus der Oper „Tannhäuser“ . R. Wagner
4. Marienklänge, Walzer Joh. Strauss
5. Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
6. Souvenir de Hapsal P. Tschaikowsky
7. Ochsenmenuett und Ungarisches Rondo Jos. Haydn
8. La Czarine, russische Mazurka . L. Ganne

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:

Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

Rüdesheim a. Rh. Hotel Jung (Haus I. Ranges).

Vorzügliche Küche. — Schöner grosser Saal für Gesellschaften. — Mässige Preise. — Auto-Garage. — Fernsprecher 2.

Abend-Konzert.

361. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Abends 8½ Uhr.

1. Ouverture zu „Ein Sommernachts-traum“ F. Mendelssohn
2. Czardas Nr. 3, G-moll G. Michiels
3. Ständchen, Lied Frz. Schubert
4. Ouverture zu „Lodoiska“ L. Cherubini
5. Gratulationsmenuett L. v. Beethoven
6. Fantasie aus der Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
7. Unter dem Balkon, Serenade . . P. Lacombe
8. Fanfare militaire J. Ascher

Salus-Institut a. m. b. H.

Luisenstrasse 4 Wiesbaden Telefon 1052

Glänzende Heilerfolge

gegen **Ischias, Gicht, Rheumatismus, Schlaflosigkeit, Nervös. Magen- u. Darmstörungen etc.**
Elektromagnetische Oscillations-Radiations-Therapie.
Von ärztlichen Autoritäten erprobt u. als ungewöhnlich wirksam empfohlen. — Das Institut ist Werktag von 9 Uhr vormittags bis abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet.
Goldene Medaille. 16396 Goldene Medaille.

Tänzerin Conchita und Gustavo Serena, bekannt als Petronius in Quo vadis? — Auch der übrige Spielplan ist sehr reichhaltig und interessant und dürften den Besuchern einige genussreiche Stunden bereitet werden.

Hof und Gesellschaft.

Der Kronprinz hat seinen Aufenthalt in Zoppot nun doch nicht unterbrochen; er kehrt also nicht nach Berlin zurück.

Prinz Oskar von Preussen, der fünfte Sohn des Kaiserpaars, vollendete sein 26. Lebensjahr. Er wurde am 27. Juli 1888 in Potsdam geboren. Augenblicklich bekleidet er die Stellung eines Hauptmanns im 1. Garderegiment zu Fuss. Seinen Geburtstag verbrachte Prinz Oskar im Hause seiner Braut in Mecklenburg.

Der Herzog von Braunschweig ist mit Gemahlin von Bad Ischl kommend, zum Besuch des Grafen Otto Almeida in Mondsee eingetroffen. Das gräfliche Paar hatte die hohen Besucher in Schärfling erwartet und war mit ihm nach Mondsee gefahren. Die Sommergäste und die Einheimischen empfingen das Herzogspaar in herzlichster Weise.

Das Fürstenpaar von Albanien ist in Valona eingetroffen.

Der 62 Jahre alte Präsident des österreichischen Herrenhauses, Fürst zu Windisch-Grätz, der Major der Landwehr ist, meldete sich, wie das „Neue Wiener Tagblatt“ berichtet, beim Landesverteidigungsminister zum freiwilligen Truppendienst in der Front. Auch das 54 jährige Mitglied des Herrenhauses, Fürst Karl Auersperg, hat sich entschlossen, gleichzeitig mit seinem zur Truppe einberufenen Sohne freiwillig einzurücken.

Prinz Heinrich Reuss XLII., Leutnant im Husaren-Regiment von Zieten Nr. 3, ist auf einer Motorradspazierfahrt bei Rathenow nicht unerheblich

verunglückt. Der Prinz geriet auf einer Chaussee mit einem Droschkenfuhrwerk zusammen und zog sich hierbei einen Bruch des linken Unterschenkels zu.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

ar. Ein neues Goethebildnis. Dem Goethehaus zu Weimar hat vor kurzem ein Hamburger Herr, Arnold Gumprecht, ein Goethebildnis gestiftet, das bis dahin für verschollen galt, und das Goethes Umgebung seinerzeit für das beste erklärt hat, das von ihm existierte. Es ist das Bildnis, das der Engländer George Dabe, russischer Hofmaler, 1819 gemalt hat, als er nach Weimar gekommen war, um die russische Kaisertochter, die Erbgrössherzogin Maria Paulowna, und Goethe zu malen. Ein Brustbild, zeigt es den Olympier in seinem wohlbekannten dunklen Rocke mit dem breiten Halskragen, geschmückt mit zwei riesigen Ordenssternen. Der Kopf, der etwa dem Kolbeschen Goethe ähnelt, doch ohne dessen aufgeregte Stimmung, neigt sich ein wenig zur Seite, blickt aber voll auf den Beschauer. Das Bild, das jetzt das Jahrbuch der Goethe-Gesellschaft veröffentlicht, wurde in Stichen reproduziert, und Goethe verschenkte sie gern. Er scherzte aber, seine Freunde behaupteten, dass er nicht immer so gutmütig aussehe. Überhaupt hat seine Erscheinung hier etwas stark Hausväterliches. Das Original behielt sich Dabe, später bekam es seine Familie in England. Vor kurzer Zeit ist es in St. Petersburg wieder aufgetaucht.

ar. Die neue Art des ärztlichen Einkassierens. Auf Grund einer Anregung, die kürzlich viel beachtet wurde, schlägt jetzt Dr. Kirchberg in der Berliner Ärztekorrespondenz vor, die Frage des Einkassierens sofort den ärztlichen Standesvertretungen zu unterbreiten und ferner in allen ärztlichen Wartezimmern Schilder folgenden Inhalts anzubringen: „Auf Grund des einheitlichen Beschlusses der Gross-Berliner ärztlichen

Standesvertretungen sollen fortan ärztliche Dienste aller Art sofort bezahlt werden. Bei längerer Behandlung ist die voraussichtliche Höhe des Honorarbetrages zu vereinbaren und wöchentlich zu begleichen. Der Arzt ist berechtigt, einen bestimmten Vorschuss zu nehmen.“

— Kleine Nachrichten. Der neue Roman von Felix Philipp „Der Sieger“ ist dieser Tage im Buchhandel erschienen.

Dem Chefredakteur der „Leipziger Illustrierten Zeitung“, Otto Sonne, wurde vom Herzog von Sachsen-Koburg der Professortitel verliehen.

Luftschiffahrt.

— Überfliegung des Monte Rosa. Der italienische Flieger Landini hat mit einem Passagier von Novara aus den 4638 m hohen Monte Rosa überflogen und ist glatt bei Visp gelandet.

Sport-Nachrichten.

— Pferderennen zu Hoppegarten. Minne (Shaw), Sella' Bad Türkheim. 13:10; 10, 10:10. — Eidechse (Oleinik), Kreuzer, Frischgessell. 92:10; 22, 23, 17:10. — Grandenza (Archibald), Fa-illa, Leda. 16:10; 11, 13, 21:10. — Frochekönig (Shadel), Trompeter, Seesäcker. 58:10; 13, 12, 12:10. — Narrenkappe (Kasper), Saturn, Marotte. 44:10; 18, 58, 15:10. — Maria-Rennen. 10000 Mk. 1. W. Lindenstaedt Ragusa (Plüschke), 2. Indor, 3. Orakel. 101:10; 34, 34, 22:10. — Tortuna (Flade), Hercules, Swanbild. 31:10; 17, 14, 16:10. — Le Tremblay. Marigold (O'Neill), Unna, Si Si II. 94:10; 2, 16:10. — Libertad (J. Bara), Cour Supreme, Waterhen. 47:10; 45, 18:10. — Douvres (Mac Gee), Mais III, Pourquoi Pas. 58:10; 24, 14, 23:10. — Fort Jackson (O'Neill), Neologie, Momo. 20:10; 11, 20, 13:10. — Prix la Fleche. 10000 Franken. 1. W. K. Vanderbilts Rosendale (O'Neill), 2. Dunc. 3. Mayflower. 35:10; 18, 26:10. — Fitz Wolf (Jennings), Plassac, La Fuite. 81:10; 31, 36, 67:10.

— Deutsche Golfmeisterschaft. Die Auslosung für die Golfmeisterschaften ergab folgendes Bild: In der Vorrunde spielen Rüffer gegen v. d. Sandt (Wiesbaden), Faschiri gegen Bock, Westerkamp gegen Dr. Schleppegrell, Siemens gegen Theophile und Pemberton gegen Sowerbutts. In der

sehr gelinde gehandhabt wird. Nach wenigen Minuten erhält man mit seinem Pass die Bewegungsfreiheit zurück und ist im Augenblick von einer Gruppe hoffnungsfroher Kutscher umgeben, die dem Gast ihre Dienste in leidlich verständlichem Deutsch anbieten.

Die erste Fahrt durch die Stadt bedeutet eine Enttäuschung. Unwillkürlich hat man sich unter der Hauptstadt Serbiens eben die Hauptstadt eines immerhin grossen Staates vorgestellt und ist nun einigermaßen erstaunt, auf einem fragwürdigen Pflaster zwischen einstöckigen Häusern dahinzurollen. Ein steil ansteigender Weg führt zur „Fürst Michael-Strasse“, der bedeutendsten Verkehrsader der Stadt. Auch hier finden sich die einstöckigen Häuser noch häufig, doch sind daneben durchaus moderne, teilweise sogar prächtige Bauten vorhanden. Es macht eben alles einen ganz unausgeglichenen Eindruck, der sich aus der Jugend dieser alten Stadt erklärt. Das Belgrad von heute ist tatsächlich erst vier Jahrzehnte alt. Belgrad besitzt heute alle öffentlichen Einrichtungen, deren eine Stadt von annähernd 100 000 Einwohnern bedarf. Freilich ist eben nur das Notwendige vorhanden, und es bliebe noch sehr viel zu tun, wollte man aus Belgrad eine Großstadt im modernen Sinne machen. — Eigenartig und unausge-

glichen wie das Stadtbild ist auch das Leben in der Stadt. Man hat ganz westeuropäische Gewohnheiten, und doch lugt allerorten die Erinnerung an die noch nicht gar so ferne orientalische Vergangenheit hervor. Das tritt ganz besonders in der Stellung der Frau im gesellschaftlichen Leben zutage. Obwohl die jungen Mädchen in Serbien häufig ihre Erziehung in österreichischen Anstalten erhalten, sind sie nach ihrer Rückkehr in die Heimat fast ängstlich bestrebt, alle westeuropäische „Freiheit“ schleunigst wieder abzulegen. Dass ein junges Mädchen aus guter Familie allein ausgeht, ist sehr selten, dass sie sich etwa allein mit einem jungen Manne trifft, fast ausgeschlossen.

Unter der Herrenwelt spielt das Militär eine beherrschende Rolle, aber mehr durch die Zahl seines Auftretens als durch die überragende gesellschaftliche Stellung des Offiziers. Auch während ganz friedlicher Zeiten begegnet man in Belgrad überall, wo die Gesellschaft sich findet, Offizieren aller Waffengattungen in Hülle und Fülle, und man ist versucht, zu glauben, dass Belgrad in erster Linie Garnisonstadt sei und erst dann der Brennpunkt des serbischen Handels und Wandels.

Ausserlich machen Offiziere und Mannschaften, wenigstens in Belgrad selbst, einen sauberen und

strammen Eindruck; im Innern des Landes sehen sie allerdings etwas anders aus. Der Waffenrock — nach österreichischem Muster gearbeitet — wirkt recht elegant, aber eine hohe russische Mütze und weite Beinkleider geben der ganzen Erscheinung wieder etwas Schwerfälliges. Was dem Deutschen besonders an dem Verhalten der Offiziere auffällt, ist ihre Neigung zum Politisieren; der jüngste Leutnant gehört schon irgend einem politischen Klub an.

Der Kronprinz und die Prinzessinnen von Birma.

Eine Erinnerung an die Indienreise unseres Kronprinzen.

Von der indischen Reise des Kronprinzen berichtet Prof. Dr. Georg Wegener im Augustheft von Velhagen u. Klasing Monatsheften allerlei fesselnde Einzelheiten; u. a. schildert er eine grosse theatralische Aufführung in Mandalay, welche mit einem prunkvollen Aufzug schloss, der die einzelnen Länder und Völker des britannischen Weltreiches in einzelnen Gruppen allegorisch darstellte. Zuerst kam England selbst, verkörpert

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Donnerstag, den 30. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
12 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse.
Auto-Omnibus-Rundfahrt.
Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Idstein. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 Uhr nachmittags: Bad Ems wechselnd mit Bad Kreuznach. Preis 10 Mk.
Nur bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Platte — Wehen — Hahn — Eiserne Hand und zurück.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 31. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
Auto-Omnibus-Rundfahrt.
Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Raunthal. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 Uhr nachmittags: Wisper, Assmannshausen. Preis 10 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Bad Königstein (Grand-Hotel). Preis 6.50 Mk.
Auto-Omnibus-Fahrt
zu den Ausstellungen „Deutsche Kunst 1650—1800“ im Schlosse zu Darmstadt und zur „Künstler-Kolonie“ bei Darmstadt. Abfahrt Kurhaus: 1 1/2 Uhr nachmittags. Rückfahrt

ab Darmstadt 8 Uhr. — Ankunft Wiesbaden 9 1/2 Uhr abends. Fahrkarten, inkl. Eintrittskarten für beide Ausstellungen zu Mk. 8.50 sind im Stadt. Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.
Nur bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlagenbad und zurück.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 1. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
Auto-Omnibus-Rundfahrt.
Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Römerkastell Zugmantel. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Rheingau (Nationaldenkmal). Preis 6.50 Mk.
Nur bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Waldhäuschen — Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus und Klarental zurück.
4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
Ab 8 Uhr: **Gartenfest.**
8 Uhr: Konzert des Kurorchesters.
9 1/2 Uhr: Militär-Konzert.

Bei Eintritt der Dunkelheit: **Grosses Feuerwerk.**
Kunstfeuerwerker Adolf Clausz, Wiesbaden.
Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

Die hinteren Garten-Eingänge bleiben des Feuerwerkes wegen ab 8 Uhr geschlossen.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr abends.

Bei ungeeigneter Witterung: 8 1/2 Uhr Abonnements-Konzert.

Sonntag, den 2. August.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.
Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Kloster Eberbach. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 10 1/2 Uhr vormittags: Saalburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk.
11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
Nur bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlagenbad und zurück.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Meerbäder der Riviera

Capolungo - Niver

bei Genua.
Schickert's Park-Hotel
I. Ranges, völlig deutsch.
40000 qm Park bis zum Meere.

Das ganze Jahr geöffnet. Eigene Badeplätze für Meerbäder. Warme Meer-, Mineral- und Süßbäder i. d. Etagen. Gondel-, Segel- und Angelsport. Mässige Preise. Prospekte. 16563
Bes.: **M. F. Schickert** aus Mainz.

„Blanca“

sicheres Mittel gegen **Nasenröte**
bei Drog. u. Parf. Moebus, Taunusstr. 25.
Tel. 2007. Preis: 3 Mk. 16369*

Eilboten Schwarze Radler
Telephon 2030 Kl. Langgasse 7.

Luftkurort Wilhelmsbad

bei Hanau a. M. Vom Ostbahnhof Frankfurt 20 Minuten.
Uralte Anlagen. — Laub- u. Nadelwäldchen. — Sehenswürdigkeiten.
Vom ersten Publikum zur Luftkur bevorzugt — **Kurhaus — Pension.**
Militär — Promenadekonzerte — Keine Kurtaxe. 16574
Prospekte gratis. Telephon Hanau 166.

ersten Runde treffen zusammen W. Dodd und A. Dodd, Reineke gegen F. Rydbeck, Lyscomb spielt gegen den Sieger des Spiels Rüffer v. d. Sandt, Amsinek gegen Knoop, Bowling gegen Fustus und Worthington gegen Fahrenholtz.

Der Stand des Mannheimer Schach-Turniers nach der sechsten Runde ist: Spielmann 5; Alechin, Vidmar 4 1/2; Bogoljuboff, Réti 4; Janowski, Marshall, Tarrasch 3 1/2; Duras, John, Breyer 3; Krüger 2 1/2; Carls, Mieses, Tartakower 2; Fahrni, Post 1 1/2; Flambert 1.

Neues vom Tage.

Der Orientexpresszug und der Krieg. Seit Sonntag verkehren die Orientexpresszüge, wie aus Wien der „K. Z.“ gedrahtet wird, nur von und bis Budapest.

Die Taunusbäder und der Krieg. In den Taunusbädern sind die letzten Ereignisse mit besonderer Spannung verfolgt worden, namentlich in Soden und Nauheim, wo viele Hunderte von Russen zur Kur weilen. Diese Kurgäste sehen den Dingen mit grosser Sorge entgegen. Viele bereiten ihre Abreise vor. So meldet die „K. Z.“ (In Wiesbaden macht sich eine Abnahme des Fremdenzustroms infolge der unruhigen Lage keineswegs bemerkbar. Die Red.)

Die Mode.

Allerlei passende Ketten zum Ausschnitt. Jetzt, im Hochsommer, kommt die Halskette recht zur Geltung. Aber nicht alle können sich den kostbarsten Schmuck anschaffen und viele auch wollen ihn nicht für den Alltag tragen, so greift man zu verschiedenen Steinen, die sonst nicht „ladylike“ erschienen; die Mode hat sich ihrer bemächtigt und schon sind sie auch elegant. Vor allem nimmt die elegante Dame darauf Rücksicht, dass die betreffende Kette abgetönt zur Toilette stimmt. Herrlich ist eine Kette aus Nephritperlen, die aus orientalischem Grün auf eine handgearbeitete feine Silberkette aufgearbeitet werden. Auch durchsichtige grüne Glasperlen haben auf der zarten Haut eine sehr schöne Wirkung. Bernstein und tiefblauer Lasurstein zu grossen Perlen verarbeitet, Perlen aus Korallen oder Elfenbein, und wer sich das nicht leisten kann, Elfenbeinimitation

aus Celluloid, werden zu sehr hübschen Ketten verbunden. Bei dem Bernstein sei aufmerksam gemacht, dass der wolkige moderner ist. Zusammen verwendet man wolkigen mit glattem Bernstein. Die Perlen zeigen natürlich verschiedene Formen, jene der Oliven, Fass und die bekannte runde Form der echten Perlen sind am beliebtesten.

Bibliothek.

„Westermanns Monatshefte“ beschliessen mit dem soeben erschienenen Augustheft ihren 58. Jahrgang. Eine stattliche Zahl, vor allem für eine Familienzeitschrift so erasen und gediegenen Charakters, wie „Westermanns Monatshefte“ es sind. Aber dieses Alter bedeutet nicht Stillstand, sondern diese Monatshefte gehen mit der neuen Zeit und öffnen dem Guten und Wertvollen in ihr weit ihre Pforten. Das beweist auch wieder das vorliegende Augustheft. Da findet man, um nur das Wichtigste zu nennen, eine mit nicht weniger als 22 Abbildungen geschmückte Kunstrundschau, in der Dr. Max Osborn die bedeutenderen künstlerischen Ereignisse der letzten Monate kritisch würdigt; da findet man weiter den gleichfalls reich illustrierten Aufsatz über den „Deutschen Niederrhein“ von Dr. Heinrich Willemsen und den in den Bildern wie im Text gleich interessanten Beitrag über „Moderne Herrensitze“ von Felix Lorenz. In demselben Heft macht Dr. W. Warstat die Leser mit den Zielen der freideutschen Jugendbewegung und ihrer Psychologie bekannt, und Dr. Everhard Schmidt gibt eine fesselnde Übersicht über die „Neuen Polarreisen und -forschungen“. Max Roloff behandelt die schwierige Frage „Wie sich Araber und Türken ihre Zukunft denken“, und Dr. Bruno Goltz zeichnet mit markanten Strichen die kulturgeschichtlich bedeutsamen Lebensbilder Magister Laukhardts und des Armen Manns im Toggenburg. Einen Gedenkaufsatz zum 50. Geburtstag Frank Wedekinds hat Julius Bab beigezeichnet, und Johannes Schattingen einen reich illustrierten Beitrag über einen jungen Meister der modernen Silhouette. — An belletristischen Beiträgen bringt das Heft ausser dem laufenden Roman eine spannende Novelle „Der Jäger“ von Georg v. d. Gabelentz, den „Berg der Stürme“ von Emil Lucka, die „Adoption“ von Alfred Manns und „Das Totenmahl“ von El-Correl. — Auch dieses Heft schmücken zahlreiche Einschaltbilder und Kunstblätter in ein- und mehrfarbiger Wiedergabe, so z. B. nach Werken von Franz Hoffmann-Fallersleben, Auguste Renoir, Friedrich Kraus, Ludwig Habich, Franz Eichhorst und Arthur Schulz.

besetzten Gruppen, wurde dies Land lediglich durch drei Prinzessinnen-Schwester, die Töchter des verbannten Königs, dargestellt. Ganz einfach, aber in zierlichste birmanische Tracht gekleidet, schimmernd in zarter heller Seide, kamen sie langsamen Schrittes herangewandelt, grosse Blüten im Haar, ihre Sarongs ein wenig auf dem Rasen nachschleppend. Über den Häuptern hielten sie die vielstrahligen, durchscheinenden Sonnenschirme ihres Landes, die ihre Figuren mit einem feinem rötlichen Schimmer überhauchten. Die gerade zum Untergange sich neigende Sonne, die wie in den Tropen so oft alles wie mit bengalischem Feuer übergoss, tat ihr übriges, um das Bild der drei zierlichen gelbrötlichen Figuren auf der grünen Fläche vor uns noch reizender zu gestalten. Ihr ruhiger Gang hatte einen so fürstlichen Anstand, wie ihn kein Tanzmeister hätte beibringen können. Und als sie nun bis zu dem Punkt gegenüber der Kronprinzenloge gekommen waren, wo sie wie die anderen sich hätten halblinks zur Bühne wenden sollen, den fremden Gästen den Rücken kehrend, da führten alle drei zur Loge hin eine tiefe, feierliche, tadelloso gelungene Hofverbeugung aus. Dann erst schritten sie gelassen der Bühne zu. Diese offenbar improvisierte Einlage wirkte so überraschend und reizend, das Ganze schien so deutlich zu sagen: „Diesen

Lustige Ecke.

Strohltwerzelt. Lumpensammler: „Keine Lumpen heute, Herr?“ — „Nein, gar nichts, meine Frau ist in der Sommerfrische.“ — „Auch keine leeren Flaschen, Herr?“
Geteilte Freude. „Nun, kleiner Mann,“ sagte ein Herr zu einem Jungen, den er auf der Strasse traf, „warum gehst du denn jetzt mit aufgespanntem Schirm? Es regnet doch gar nicht.“ — „Nein.“ — „Und die Sonne scheint auch nicht.“ — „Nein.“ — „Und warum trägst du dann den Schirm?“ — „Ja, wenn es regnet, will Vater ihn haben, und wenn die Sonne scheint, braucht ihn Mutter, da kann ich ihn bloss bei diesem Wetter kriegen.“
Stimmt. Sommergast: „Und so was nennt Ihr Sommerfrische?“ — Bauer: „Wir net, d' Stadtleut.“
Versäumte Gelegenheit. „... G'wusst wenn i's hätt, dass's an' allgemeinen Gnadenerrass gibt, hätt i' dem Huberlenz zu richtiger Zeit a' paar 'runterg'haut.“

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3890.

BÖRSEN-KURSE vom 28. Juli 1914.

Mitgeteilt von **Wiesbadener Bank**
S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	—
Disconto Commandit	174—
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	213—
Bochumer Gußstahlw.	203—
Deutsch-Luxemb. Bergw.	106—
Gelsenkirch. Bergw.	165—
Harpener Bergb.	158 1/2
Packetfahrt	109 1/2
Nordd. Lloyd	93 1/2

unsern ganzen Aufzug, Kronprinz, machen wir für dich; für die Masse würden wir uns so nicht gegeben haben; ihr gegenüber gehören du und wir doch zueinander,“ dass der Kronprinz ein leidenschaftliches Händeklatschen begann, in das die ganze Versammlung einstimmte. Die drei kleinen Prinzessinnen hatten unbestritten den stärksten Erfolg des Abends.

Wie fein gebildet und anmutigen Geistes diese Mädchen waren, bewies dem Verfasser eine Antwort, die sie dem Kronprinzen vorher auf einem Tee gegeben hatten. Die drei Prinzessinnen hatten kleine Albums mitgebracht, in die man sich zur Erinnerung einschreiben sollte. Der Kronprinz bedachte sich einen Augenblick, dann schrieb er lächelnd in der einen Buch die deutschen Worte: „Auf Wiedersehen.“ Professor Wegener übersetzte ihr's, und sie war sehr beglückt, bat aber, doch noch das Datum hinzuzusetzen. „Welches soll ich schreiben?“ fragte der Kronprinz, „das von gestern oder das heutige?“

„Please write the 6th of May,“ sagte die kleine Prinzessin ohne Zögern, d. h. sie nannte — das Geburtsdatum des Kronprinzen! Eine Huldigung von reizender Grazie!

STEINWAY & SONS

New York London

Flügel und Pianinos

Lager und Verkauf in Wiesbaden:
Ernst Schellenberg, Gr. Burgstr. 14

Steinway-Pianola-Flügel und Pianinos

Verkauf:

Berlin, Königgrätzerstrasse 6.
Hamburg, Jungfernstieg 34.

16422

Zimmer
mit Frühstück
von M. 2,50 an.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30
Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklass. Familienpension
Aller moderner Komfort. Thermalbäder
auf jedem Plan. Pension von 6 Mark.
Besitzer: H. EYERDANZ.

Bequeme
Krankensuhl-
Einfahrt.
16337

Bobbeschänkelche

Sehenswürdigkeit WIESBADEN Röderstr. 39

16867 Gemütliche
Lokalitäten.
Spezial-Ausschank:
Kulmbacher
Reichelbräu
hell und dunkel.
Versand von Siphonier.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).
Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung 16307

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
W. Ruthe, Hotelrestaurant Dr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen
Theaters werden im Biersalon des Kurhaus-Restaurants
durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Assmannshausen

Gasthof „zur Krone“

altberühmt-historisch-echt rheinisches Haus.

Vielbesuchtes Künstler- und Dichterheim.
Herrliche Aussicht. Schöne Terrassen. 16361*

Josef Hufnagel, Weingutsbesitzer.



Wernigerode-Hasserode

(Schlüssel des Harzes)

Lukurort (525-517 m) und Sommerfrische mit
herrlicher Umgebung. Omstetiger Standort für
Touristen. Ausgangspunkt der Harz- und
Brockenbahn sowie aller Harzreisen. III. Schriften
über Kermittel, Unterkunft, Ausflüge frei vom
Städt. Verkehrsamt, Wernigerode.

Hotel Hohnstein, prachtvoll gelegene
erstklassige preiswerte Pension. Station Hasserode.
Höhenluftkurhotel u. Pens. Lindenberg. Bevorzugteste Lage. I. Rg.
Charlottenheim, I.-kl. Erholungsheim. Diätetiken. Frl. Petrenz.
Sanatorium Salzbergthal für Nerven- u. Herzranke. Dr. Schultze.

Braunlage

Café-Restaurant Wartturm

oberhalb des Bismarckturms, 20 Minuten östlich vom Kurhaus
Haltestelle der Elektrischen Linie 7. Schönster Rundblick
nach allen Richtungen, speziell zur Beobachtung der Luftfahrzeuge.
Telephon 3919.

Café und Restaurant Waldhäuschen

im Adamstale, am Karl von Jbell-Weg, gelegen. 16322

Wer seine Füsse u. Beine

gesund und widerstandsfähig
erhalten will, trage im Stiefel
meine nach Prof. Lange her-
gestellten

Fuss-Stützen.

P. A. Stoss Nachf.,
Tannusstr. 2. 16455c

Baden-Baden Französischer Hof

Familienhotel I. Rgs.
in schönster, freier Lage mit Garten
nächst Trinkhalle und Kurhaus für
Sommer und Winteraufenthalt gleich
bevorzugt. — Neuester Komfort.
Wohnungen mit Bad und Toilette.
Mässige Preise. — Prosp. auf Wunsch.

Villa Flora in Schlangenbad
sind noch ruhige und saubere
Zimmer zu vermieten.
16364 Besitzer W. Peters.

Villa Mon Repos Pension Columbia

Frankfurterstrasse 6
Kur- und Fremdenpension in feiner,
ruhiger Kurlage — Bäder — elektr.
Licht — Dampfheizung — Garten.
Beste Verpflegung.
16351 Telephon 534.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 16304

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Täglich von 6 Uhr abends ab

Konzert des erstklassigen

Damen-Orchesters

im Hotel Erbprinz

Mauritiusplatz. 15496

Königliche Schauspiele.

Das Königliche Theater bleibt Ferien

halber bis einschliesslich

29. August cr. geschlossen.

Kurtheater (Walhalla).

Mittwoch, den 29. Juli 1914.

Letztes Gastspiel des Frl. Stella

Richter vom Residenz-Theater

Wiesbaden.

Gretchen.

Groteske in 3 Akten von Gustav

Davis und Leopold Lippschütz.

Regie: Hans Sonnenthal.

Anfang 8 1/4 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Neumann Corsets

90 -
eigene
Spezial-
Geschäfte

Langgasse 27 Wiesbaden

Telephon 6129

Die elegante Dame
trägt beim Sport
Spiel
Tanz
und im Salon

Neumann's
anerkannt erstklassige Mass-
Corsets.

Grosse Auswahl
in Reformleibchen
Sport-Corsets.
Büstenhalter ..
Untertaillen ...
aller Art.

Illust.
Kataloge
franko.

Nach
allen
Orten
Auswahl-
sendungen
bereit-
willigst.

Spezialität:
Mass-Corsets



Wir reparieren
Ihre Schirme schnell u. preiswert
Sie sparen Geld dabei

Nur
Webergasse 14.

Molz & Forbach
G. m. b. H.

Heinrich Reichard

Vergolderei

Tannusstrasse 18, neben der Tannusapotheke. — Tel. 1927.
Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen.
Atelier für Bildereinrahmung.

J. & G. ADRIAN

Gepäck-Spedition

per Frachtgut, Eilgut,

Passagiergut,

Prompte Abholung

zu jeder Tagesstunde.

Besorgung von Fahrkarten.

Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223

16440a

H. Haas

Herrenschneider

Tailor

Anfertigung seiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager 16336

Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Rheumatismus-, Ischias- und Gichtleidende

nehmen die glänzend bewährten

Petrin-Tabletten

anerkannt bestes Mittel, da vollständig unschädlich,
ohne jegliche Nebenwirkungen und sicher wirkend.
Zu haben in allen Apotheken. 16391

Palais de danse

Dotzheimerstrasse 19

Anfang 10 1/4 Uhr.

Erstes u. einziges Ballhaus
am Platze. 16381

nach den Anmeldungen vom 27. Juli 1914.

Frank, Hr. Dr. Fr., Neu York	Fürstenthor
Halevar, Hr. Kfm. m. Fr., Erkelenz	Hotel Central
Halle, Fr., Dessau	Europäischer Hof
Hamalk, Hr. Fabr. m. Fr., Gelsenkirchen	Rhein-Hotel

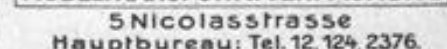
Autogarage

Bes. Carl Hahn.



Depôt August Engel Tannusstrasse 12-14
Gegenüber der Ringkirche
Wilhelmstr. Ecke Rheing.

Für Damen erfahrene weibliche Bedienung. 16482
Max Symank, prakt. Bandagist und Orthopäde.
 Tel. 3086. Webergasse 26 WIESBADEN Webergasse 26 Tel. 3086.



Beobachter: Ed. Lampe.

Höchste Temperatur: 15.5 Niedrigste Temperatur: 9.6

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Hamburger, Fr., Chicago
Hampel, Hr. Gartendir., Leipzig
Hampel, Hr. Bahnhofsvorst., Wustermark
Hannas, Hr. Kfm., Frankfurt
Handt, Hr. Kfm., Dessau
Happ, Hr. Kfm., Berlin
Hardy, Hr. Kfm., Metz
Hartkopf, Hr. m. Fr., Solingen
Hartmann, Hr., Dessau
Hartmann, Hr. Dr., Göttingen
Hartthorne, Hr. m. Fr., Neu York
Hartwig, Hr., Zörbig
Hause, Hr. Kfm. m. Fr., Dessau
Haupler, Hr. Kfm. m. Sohn, Düsseldorf
van der Hauven van Oordt, Fr., Haarlem
Heerhaber, 2 Damen, Dessau
Heidrich, Hr. Stadtrat u. Baumeister m. Fr., Chemnitz
Heimann, Hr., Berlin
Heineke, Fr., Dessau
Heine, Hr. m. Fr., Dessau
Heinemann, Hr. m. Fr., Dessau
Heinke, Hr. Kfm. m. Fr., Verden
Heinrich, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Heinrich, Hr., Dessau
Heinrichs, Hr. Telegr.-Assist. m. Fr., Bielefeld
v. Hennings, Hr. Kfm., Berlin
Hendrichs, Hr., Haag
Hennig, Hr. m. Fr., Dessau
Henning, Fr., Amerika
Hennig, Hr. Kfm. m. Fr., Dessau
Henneke, Hr., Dessau
Hentschel, Hr. Kfm., Dessau
Hepp, Hr. Lehrer, Allendorf
Herland, Hr. Kfm., Magdeburg
Hermann, Hr., Dessau
Hörpmann, Hr., München
Herz, Hr. Kfm., Heilbronn
Herzog, Hr., St. Louis
Herzog, Hr., Ballenstedt
Hessler, Fr., Little Rock
Heynitz, Hr. Kfm., Marburg
Hildberg, Hr. Obering. m. Fr., Aachen
Hildebrand, Hr. Kfm., Hamburg
Hippe, Hr., Köln
Hirsch, Hr. Kfm., Magdeburg
Hirschfeld, Hr. m. Fr., Hamburg
Högel, Hr. Kfm., Witten
Hössler, Hr. Gewerbekammerassistent Dr., Chemnitz
Hoffmann, Hr. m. Fr., Dessau
Hoffmann, Hr. Kfm., Berlin
Hoffmann, Hr. Rechn.-Rat m. Nichte, Bromberg
Hoffmann, Hr. Kfm. m. Fam., Dessau
Hoffmann, Hr. Kfm. m. Fr., Dessau
Hohmann, Hr. m. Fr., Mannheim
Holegang, Hr. Kfm., Solingen
Holstein, Hr. Prof., Noorden
Holzinger, Hr. Gemülden
Honou, Hr., Brüssel
Horn, Hr. m. Fr., Dessau
Hooghorst, Fr., Groningen
von der Horst, Fr., Bremen
Huber, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg
Hüger, Hr. Major m. Fr., Koblenz
Huth, Hr., Dessau
Innsen, Hr. Kfm. m. Fr., Königsberg
Ivanovich, Hr. Anwalt m. Fam., Bukarest
Jacobi, Hr., Berlin
Jacoby, Hr. m. Fr., Strassburg
von Jakovlev, Hr. Leut., Petersburg
Jansen, Hr. m. 2 Töchtern, Osterbeek
Janusch, Hr. Kfm., Witten
Jappe, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg
Jelkmann, Hr. Kfm., Bielefeld
Jentsch, Hr., Kumburg
Joachim, Hr. Rent., Dessau
Joffe, Hr. Stud.
Johansen, Fr., Russland
Justier, Hr. Rechn.-Rat m. Fam., Berlin
Kauz, Fr., Dessau
Käsebiel, Hr. m. Fr., Dessau
Kahan, Hr. m. Fr., Warschau
Kahlmann, Fr., Schleibusch
Kallwitz, Hr. Lehrer, Chemnitz
Kanel, Hr. Kfm. m. Fr., Navogeorgiosk
Kanigowski, Hr. Pfarrer, Stuhl
Kanit, Hr., Budapest
Kasching, Fr. Lehrerin, Ratibor
Karl, Hr. Oberlehrer, Hagen
Kassan, Hr., Dessau
Kaufmann, Hr., Toronto
Kaufhold, Hr. m. Fr., Dessau
Kegel, Hr., Dessau
Kessler, Hr. Rechn.-Rat, Sagan
Keil, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Keller, Fr. m. Pflegerin, Augsburg
Kellner, Hr. Dr. med., Straubing
Kemper, Fr., Stassfurt
Kettner, Hr. Ing. m. Fr., Frankfurt
Ketschmann, Hr. Kfm., Dessau
Kieser, Hr., Remscheid
Kikert, Hr. Dr. med. m. Fam., Holland
Klapproth, Hr. Kfm. m. Fr., Braunschweig
Klee, Hr., Köln
Kleeberg, Hr. Kfm. m. Fr., Krimmitschau
Klein, Hr., Frankfurt
Klemm, Hr. Rechtsanw. Dr., Langenschwalbach
Kleist, Hr. cand. med., München
Kobel, Hr. m. Fr., Dessau
Koher, Hr. Lehrer, Bad Pyrmont
Koch, Fr., Dessau
Koch, Hr. m. Fr., Dessau
Koch, Hr. Kfm., Bredford
de Kock van Leeuwen, Hr. m. Fr., Hilversum
Kockert, Fr., Dessau
Kofahl, Hr. Postrat m. Fr., Oldenburg
Köhler, Geschw., Düsseldorf
Köhler, Hr., Dessau
Kolben, Hr. Grossindustrieller, Wien
Koenig, Hr. Sekr. m. Fr., Holland
Konen, Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Köln
König, Fr., Dessau
Königsberg, Fr. u. Fr., Russland
Roop, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Russland
Kopansmann, Hr. Ziv.-Ing., Nürnberg
Kopfermann, Hr. cand. phil., Bonn
Kornhuber, Hr. Ing., Riga
Koster, Hr. Kfm. m. Fr., Haag
Kragt, Hr., Rotterdam
Krab, Fr. Major, Graudenz
Kral, Hr. Kfm., Prag

Residenz-Hotel
Kölnischer Hof
Zum Römer
Hotel Central
Zur guten Quelle
Wiesbadener Hof
Hotel Weiss
Silvana
Wiesbadener Hof
Prinz Nikolas
Rose
Sanatorium Lindenhof
Grüner Wald
Hotel Central
Pension Fortuna
Nonnenhof
Chemnitz
Goldener Brunnen
Englischer Hof
Grüner Wald
Europäischer Hof
Hotel Weiss
Hotel Central
Taunus-Hotel
Wiesbadener Hof
Reichshof
Schützenhof
Hotel Weiss
Europäischer Hof
Villa Violette
Grüner Wald
Hotel Krug
Grüner Wald
Hotel Berg
Hotel Central
Europäischer Hof
Union
Grüner Wald
Palast-Hotel
Prinz Nikolas
Rose
Hotel Weiss
Taunus-Hotel
Union
Hotel Berg
Pension Schrage
Nassauer Hof
Hotel Vogel
Goldener Brunnen
Zur guten Quelle
Hotel Vogel
Pension Vogelsang
Grüner Wald
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Hotel Eppe
Taunus-Hotel
Hospiz z. hl. Geist
Metropole u. Monopol
Union
Hansa-Hotel
Hotel Royal
Hotel Central
Hansa-Hotel
Hotel Krug
Prinz Nikolas
Europäischer Hof
Rittershof
Kaiserbad
Hotel Weiss
Privathotel Intra
Weisse Liden
Metropole u. Monopol
Hotel Vogel
Hotel Berg
Prinz Nikolas
Prinz Nikolas
Europäischer Hof
Wiesbadener Hof
Platter Str. 81
Hotel Haple
Hotel Nizza
Zum Kranz
Weisse Liden
Grüner Wald
Grüner Wald
Hotel Krug
Kölnischer Hof
Park-Hotel
Wiesbadener Hof
Erbrprinz
Prinz Nikolas
Prinz Nikolas
Hotel Vogel
Sendig-Eden-Hotel
Nonnenhof
Evangel. Hospiz
Hotel Central
Hotel Krug
Rose
Taunus-Hotel
Wilhelma
Grüner Wald
Continental
Haus Oranienburg
Union
Hotel Berg
Taunus-Hotel
Hotel Central
Hotel Berg
Wilhelma
Hotel Krug
Kraus, Hr. Oberleutnant z. See, Kiel, Schwalbacher Str. 96
Kreuder, Hr. Prof. m. Fr., Euskirchen
Kriekhaus, Fr., Elberfeld
Kriekhaus, Hr. Pastor, Elberfeld
Kriese, Hr. m. Fr., Dessau
Kriete, Hr. m. Fr., Bremen
Krischke, Hr., Hamburg
Kromeier, Hr. Fabr., Dessau
Krüger, Hr., Dessau
Krüger, Fr., Dessau
Krümmer, Hr. Reg.-Referendar, Bonn
Krutschek, Fr., Falkenberg
Kügel, Hr. Rektor m. Fr., Halberstadt
Kühl, Hr. Major, Hanau
Kumlaris, Fr. Lehrerin, Charbin
Kücker, Hr., Dessau
Küster, Hr. Kfm. m. Fr., Bochum
Kunelans, Fr., Charbin
Kunz, Hr., Frankfurt
Kurtz, Fr., Dessau
Lamste, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn
Lander, Hr., Neu Jersey
Landsberger, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau
Langrod, Fr. m. Schönen, Köln
Langenau, Hr., Cleveland
van Langenmeersch, Hr., Brüssel
Langner, Hr. Steuerinsp., Liegnitz
Laurich, Hr., Dessau
Laurich, Hr. Kfm. m. Fr., Dessau
Lauch, Hr. Kfm. m. Fr., Osehatz
Lauff, Hr. Ing. m. Fr., Aachen
Lautebach, Hr. Kfm., Dessau
Leavitt, Fr., Baltimore
Lehmann, Hr. m. Fr., Dessau
Leobruken, Hr. Kfm., Hilversum
Leffmann, Hr. Kfm., Düsseldorf
Lehmann, Hr. Kfm., Berlin
Lehmann, Hr. Kfm. m. Fr., Weimar
Lehmann, Hr. m. Fr., Dessau
Lehr, Hr., Frankfurt
Leon, Hr., Antwerpen
Leuken, Hr. Leut., Schloss Bemberg
Leuchner, Hr. m. Fam., Dessau
Lenz, Fr., St. Wendel
Lesigne, Hr., Brüssel
Lettmann, Hr. Kfm., Berlin
Lewy, Fr. Rent. m. Tochter, Charlottenburg, Taunus-Hotel
Lichtenstein, Fr. m. Tochter u. Bed., Berlin-Wilmersdorf
van Lambergh, Hr. m. Fr., Haag
Linfeith, Hr. Rent., Eisleben
Lissmann, Hr. Kfm. m. Tochter, Dessau
Loeb, Hr. Kfm. m. Fr., Heidelberg
von Solemacher, Hr. m. Fam. u. Bed., München
Looff, Hr. Oberlehrer m. Fr., Hannover
Loorbeer, Hr., Dessau
von Lobl, Fr., Galizien
Louris, Fr., Moskau
Loow, Fr., Tanopool
Lucky, Hr. Rechtsanwalt, Düsseldorf
Lucea, Hr. m. Tochter, Berlin
Ludovici, Hr. Reg.-Rat, Düsseldorf
Ludewitz, 2 Fr., Dransfeld
Ludwig, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Lundin, Fr., London
Lütke, Hr. Kfm., Koblenz
Lutz, Hr. Rent., Schöneberg
Machias, Hr., Dessau
Madinaveiha, Hr. Kfm., Spanien
Mahn, Hr. Kfm., Bensheim
Mahien, Hr., Brüssel
Manneberg, Fr., Charlottenburg
Malleval, Fr. m. Tochter, Paris
Malleval, Hr. Journalist m. Fr., Paris
Mallet, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Mittgel, Hr. m. Fam., Bad Ems
Morgat, Fr., Mainz
Maurhoff, Hr. Major m. Fam., Berlin
Maurer, Hr. Lehrer, Amsterdam
Mayer, Hr. Kfm., Brüssel
Mayer, Fr., Würzburg
Mayer, Hr., Würzburg
Mebel, Hr. Rent. m. Fr., Groningen
Meess, Hr., Groningen
Mehner, Fr., Dessau
Meissner, Hr. m. Fr., Reichenberg
Melle, Hr., Rochwitz
Melle, Fr., Rochwitz
van Metelen, Fr., Amsterdam
Metz, Hr. Dir. m. Fr., Bedburg
Metze, Fr., Dessau
Meuleneue, Hr. Kfm. Dr., Brüssel
Meyer, Hr. Kfm., Köln
Meyer, Hr., Rochwitz
Meyer, Fr., Rochwitz
Michael, Hr. m. Fr., Breslau
Michalowitz, Hr. Kfm., Berlin
Michols, Fr., Amerika
Mitsching, Fr., Dessau
Mix, Hr., Baden-Baden
Möhning, Hr. m. Fr., Dessau
Mohr, Fr., Pforzheim
Moker, Hr. Kfm., Rottmeil
Montagna, Hr., Neapel
Moreus, Hr. Post.-Sup., Agypten
Moritz-Bausch, Hr., Pforzheim
Morowsky, Hr. Kfm. Dr., Berlin
Moses, Hr. Kfm., Charlottenburg
Mühlinghaus, Hr. Leut., Saarlouis
Müller, Fr., Philadelphia
Müller, Fr., Philadelphia
Müller, Hr. m. Fr., Dessau
Müller, Hr., Dessau
Müller, Fr., Düsseldorf
Müller, Hr. Bergrat m. Fr., Gelsenkirchen
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Bernburg
Müller, Hr. Redakteur, Berlin
Müller, Hr. Kfm., Marburg
Müller, Hr. Kfm., Saarbrücken
Münch, Hr. Gerichtspräsi. m. Fr., Aachen
Münstermann, Hr. Rechtsanw. Dr., Siegen
Murray, Fr., Neu York
Muskat, Hr., Nürnberg
Nahamura, Hr., Tokio
Nandelstätt, Hr., Holland
Narodetzkaia, Fr. m. Nichte, Moskau
Nass, Hr., Frankfurt
Naur, Hr., Dessau
Nath, Hr., Berlin
Naumann, Hr. m. Fr., Berlin
Naumann, Fr., Dessau
Natho, Hr. Kfm. m. Fr., Dessau
Natho, Hr. Kfm. m. Fam., Dessau
von Natusius, Hr. Leut., Trier

Newton, Fr., Baltimore
Ney, Fr. Gouvernante, Luxemburg
v. Nieber, Hr. Oberleut.
Niebuhr, Hr. Rent., Hannover
Nüllmann, Hr., Länden
Nyman, Hr. m. Fam., Rotterdam
Ochs, Hr. Kfm. m. Fam., Elbieg
Ohar, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden
Oldham, Fr. Lehrerin, Amerika
van Oordt-van Oordt, Fr., Haag
Oppenheimer, Hr. m. Fr., Baltimore
von der Osten, Hr. Leut. m. Fr., Hannover, Unter den Eichen
v. d. Osten, Fr. Bergrat, Stuttgart
Osterndorf, Hr. Kfm., Dessau
Otten, Hr. Kfm. m. Fr., Arnheim
Pacesch, Hr. Kfm. m. Fam., Frankfurt
Parabel, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Parr, Fr., Baltimore
Parys, Hr. m. Fr., Belgien
Paschen, Hr. Kfm., Berlin
Paul, Hr. Kfm., Dessau
Paynter, Hr., England
Percival, Hr., Baltimore
Perry, Hr., Springfield
Peters, Fr., Koswig
Petersen, Hr. m. Fam., Mülheim a. Rh.
Petri, Hr. m. Fr., Stuttgart
Petrie, Fr., Neu Jersey
Peusquens, Hr., Boppard
Peycke, Hr. m. Töchtern, Hamburg
Pfannschmidt, Fr., Dessau
Philipp, Hr. Dr., Berlin
Pick, Fr. m. Sohn, Wien
Pidie, Hr. Kfm., Fürth
Pietuse, Hr., Amsterdam
Platte, Hr., Berlin
Platte, Hr., Ronsdorf
Platz, Hr. Kfm. m. Fr., Dessau
v. Pogrell, Hr. Hauptm., Saarburg
Portaro, Hr. Kapitän-Leut., Athen
Preyte, Hr. m. Fr., Heemstede
Prien, 2 Fr. Lehrerinnen, Rendsburg
Prühl, Fr. Oberförster, Ortenberg
Robinowitsch, Fr., Russland
Raditz, Hr. Kfm. m. Fr., Dessau
Rames, Hr. Rent., Belgien
Randel, Hr. m. Fr., Dessau
Rascher, Hr. Dr. m. Fr., Chemnitz
Rath, Hr. m. Fr., Köln
Ratner, Fr. Rent., Kiew
Ratner, Hr. m. Tochter, Russland
Rauh, Hr., Solingen
Rawack, Hr., Berlin
Reeck, Hr. Kfm., Bromberg
Reeck, Hr., Bromberg
Reich, Fr. Schwester, Elberfeld
Reichel, Hr., Dessau
Reinhardt, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Reinhardt, Hr. Ing., Kassel
Reinicke, Hr. Landgerichtsrat a. D. m. Fr., Berlin
Frhr. von Reitzenstein, Hr. Offizier, Saarbrücken
Relins, Hr., Dessau
van Remsdyk, Fr., Holland
v. Renschlin, Hr. m. Fam., Rotterdam
Renge, Hr. m. Tochter, Neu York
von Rexroth, Hr., Darmstadt
Richter, Fr., Dessau
Richter, Hr., Dessau
Richter, Hr. m. Fr., Dessau
Richter, Hr. stud., Tübingen
Rickes, Hr. Lehrer, Altona
Riehm, Hr. m. Töchtern, Bartwald (Pom.)
Rindernelli, Hr. Kfm., Lehnthorff
Ritzer, Hr., Dessau
Roeder, Hr. Kfm., Berlin
Röder, Fr., Dessau
Rödinghöfer, Fr.
Röfer, Hr. m. Fr., Bern
Röfer, Hr. m. Fr., Bern
Römer, Hr. Kfm. m. Fr., Detmold
Römike, Fr., Dessau
Römming, Hr. m. Fr., Dessau
Rohm, Hr. m. Fr., Amsterdam
Ronsheim, 2 Fr., Eschwege
Roos, Fr. Major, Hagenau
Rose, Fr. m. Tochter, Düsseldorf
Roseus, Hr. Rechtsanwalt, Mitau
Rosen, Hr. Kfm. m. Sohn, Stettin
Rosenheim, Fr., San Francisco
Rosenbusch, Fr. Rent., Offenbach
Rossbach, Hr., Schweinfurt
Roth, Hr. Kfm., Münster
Rottmann, Hr. m. Fr., Berlin
Rovensky, 2 Damen, Odessa
Rubinstein, Hr. Dr. med., Russland
Rück-Schröder, Hr. Buchdruckereibes. u. Kfm., Breslau
Rütke, Hr. Kfm., Regensburg
Rühe, Fr. Rent., Schönlanke
Rühe, Fr., Schönlanke
Rühe, 2 Fr. Lehrerinnen, Schönlanke
Rütger, Hr., Köln
Rusch, Hr. m. Fr., Dessau
Ruth, Fr., Neu Haven
Ruths, Fr., Dessau
de Saburaw, Fr., Moskau
Salomonson, Fr. Dr., Amsterdam
Samuel, Fr., Washington
Samuelowitsch, Fr. m. Tochter, Russland
Sandmann, Fr., Dessau
Sanders, Fr., Cleve
van Schaak, Hr. Kfm., Haag
Schaar, Hr. m. Fr., Braunschweig
Schäfer, Hr. m. Fr., Dessau
Schaller, Hr., Nürnberg
Schelblech, Hr. Lehrer, Neudorf
Scheunemann, Hr. Eis.-Betr.-Skr. m. Fr., Gleiwitz
Schilio, Hr., London
Schinkel, Hr. m. Fr., Duisburg
Schlesinger, Hr., Paris
Schlick, Hr. Rechtskonsulent, Mutterstadt
Schloming, Hr., Hamburg
Schlott, Hr. Kfm. m. Fr., Dessau
Schlüter, Gebr., Kf., Münster
Schmelzer, Fr., Dessau
Schmerenbeck, Fr. m. Kindern, Windhuk
Schmid, Hr. m. Fr., Indianapolis
Schmidt, Hr. Zollinsp., Diepholz
Schmitt, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg
Palast-Hotel
Hotel Fuhr
Taunusstr. 1 III
Stiftstr. 2
Goldgasse 16
Hansa-Hotel
Hotel Berg
Hotel Central
Villa Hertha
Pension Fortuna
Kaiserhof
Unter den Eichen
Kölnischer Hof
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Goldenes Kreuz
Hotel Berg
Palast-Hotel
Palast-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Pagenstechers Augenklinik
Palast-Hotel
Bellevue
Wiesbadener Hof
Residenz-Hotel
Reichshof
Rose
Augenheilstalt
Rhein-Hotel
Nonnenhof
Hotel Viktoria
Wiesbadener Hof
Hotel Central
Hotel Dahlheim
Hotel Vogel
Privathotel Colonia
Einhorn
Kölnischer Hof
Vier Jahreszeiten
Hotel Viktoria
Evangel. Hospiz
Villa Rupprecht
Taunusstr. 59
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Hotel Krug
Primavera
Hotel Eppe
Villa Melitta
Hotel Spiegel
Zur Stadt Biebrich
Englischer Hof
Hotel Central
Hotel Dahlheim
Allesaal
Wiesbadener Hof
Hotel Central
Hotel Central
Continental
Metropole u. Monopol
Nonnenhof
Villa Helene
Hotel Viktoria
Hansa-Hotel
Kaiserhof
Grüner Wald
Hotel Krug
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Europäischer Hof
Reichshof
Hotel Haple
Hotel Berg
Zum neuen Adler
Nonnenhof
Metropole u. Monopol
Hotel Weiss
Pension Böttger
Grüner Wald
Grüner Wald
Zur Stadt Biebrich
Wiesbadener Hof
Europäischer Hof
Zur Stadt Biebrich
Nikolasstr. 7
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Kaiserbad
Wiesbadener Hof
Kaiserhof
Westminster
Hotel Vogel
Grüner Wald
Quisisana
Nassauer Hof
Goldenes Kreuz
Pension Erika
Hotel Weiss
Frankfurter Hof
Frankfurter Hof
Frankfurter Hof
Grüner Wald
Nonnenhof
Rose
Nonnenhof
Englischer Hof
Hotel Viktoria
Hansa-Hotel
Continental
Prinz Nikolas
Pension Grandparr
Grüner Wald
Union
Hotel Krug
Erbrprinz
Zur Stadt Biebrich
Zur Stadt Biebrich
Nassauer Hof
Prinz Nikolas
Pension Fortuna
Römerbad
Palast-Hotel
Einhorn
Hotel Krug
Hotel Weiss
Prinz Nikolas
Hotel Viktoria
Hotel Central

Schmidt, Hr. Fabr. m. Fr., Aschersleben Schmidt, Hr. m. Fr., Kreuzthal Schmidt, Hr., Dessau Schmidt, Hr. Dr. m. Fr., Blumenthal Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Dessau Schmidt, Hr. Dr., Schmilorz, Hr. Kfm., Berlin Schmitt, Hr. Kfm. m. Fr., Dessau Schmidig, Fr., Hamburg Schneider, Fr., Dessau Schneider, 2 Hr., Dessau Schneider, Hr. Kfm., Dessau Schneider, Hr., Frankfurt Schnitzer, Hr. Justizrat Dr. m. Fr., Köln Schönehebel, Hr., Dessau Schönemann, Hr., Dessau Schönigh, Hr., Hagenau Scholz, Hr., Dessau Schröder, Hr. m. Fr., Dessau Schröder, Hr. Kfm., Hamburg Schröder, Hr. Kfm. m. Fr., Dessau Schüler, Hr., Dessau Schüler, Hr. Leut., Hagenau Schütz, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel Schulenburg, Hr. Oberstleut. m. Fr., Kolberg Schulmann, Fr., Charkow Schulz, Hr. Kfm., Schwelm Schulze, Hr. m. Fr., Dessau Schulze, Hr. Rent. m. Fr., Dessau Schulze, Hr., Dessau Schulze, Hr. Kfm., Dessau Schulwaack, Hr., Dessau Schuster, Hr. m. Fr., Dessau Schwab, Hr., Berlin Schwarzmann, Hr., Russland Schweritz, Hr. Kfm., Wien Seelmann, Fr., Dessau Seiffert, Fr., Würzburg Seiler, Hr. Kfm. m. Fr., Dessau Seligsohn, Hr. Dr., Berlin Seligsohn, Fr., Berlin Selle, Fr., Sydney Selkman, Exzell., Fr., Meran Sendrick, Fr., Amerika Serphos, Hr. m. Fam. u. Automobilf., Enschede Seving, Hr. Lehrer m. Fr., Amsterdam Seyd, Fr., Kassel Shader, Fr., Denver Shanley, Hr. m. Fr. u. Begl., Neu York Shanley, Hr. m. Fr., Neu York Siedersleben, Hr., Dessau Siehler, Hr. m. Fr., Dresden Siehling, Hr. Kfm. m. Fam., Milwaukee Simon, Fr., Bingen Sissaupt, Hr. Rent. m. Fr., Groningen Sittner, Hr., Dessau Skaller, Hr. Rechtsanw., Beuthen Smith, Fr., Gaston Smits, Hr. Kfm. m. Fr., Leiden Söder, Hr. m. Fr., Lohr Somborn, Hr. m. Fam., Elberfeld Sonnemann, Fr., Dessau Soum, Hr. Kfm., München Spahr, Hr., Dessau Spemann, Fr., Eisenach Spickermann, Hr. Kfm. m. Fr., Dessau Spiegel, Fr., Odessa Spies, Hr. Architekt m. Fr., Schöneberg Spies, Hr. Kfm., Berlin de Spirlet, Fr. m. Fam., Liege Spré, Hr., Koblenz Starke, Hr. m. Fr., Dessau	Pension Kalz Württembergischer Hof Europäischer Hof Grüner Wald Grüner Wald Grüner Wald Hotel Vogel Einhorn Sanatorium Dr. Dornblüth Hotel Krug Hotel Krug Grüner Wald Prinz Nikolas Wiesbadener Hof Union Europäischer Hof Rose Nonnenhof Hotel Krug Hotel Krug Grüner Wald Prinz Nikolas Rose Heidelberger Hof Rose Palast-Hotel Grüner Wald Hotel Weins Hotel Vogel Prinz Nikolas Grüner Wald Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Kaiserbad Weisse Lilien Grüner Wald Hotel Krug Vater Rhein Einhorn Hotel Viktoria Hotel Viktoria Nassauer Hof Prinz Nikolas Villa Violette Palast-Hotel Zur Stadt Biebrich Minerva Rose Rose Rose Rose Wiesbadener Hof Prinz Nikolas Tannus-Hotel Hotel Spiegel Hansa-Hotel Prinz Nikolas Eden-Hotel Villa Violette Tannus-Hotel Hotel Central Hotel Central Prinz Nikolas Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Hotel Vogel Grüner Wald Villa Rupprecht Hotel Happel Nonnenhof Eden-Hotel Wiesbadener Hof Nonnenhof	Steeman, Hr. m. Fr., Amsterdam Steib, Hr. Baumeister, Leipzig Stein, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden Steinebach, jr., Hr., Saarbrücken Steinbrück, Hr. Gutsbes., m. Fam., Westhausen Steinfeld, Hr., Düsseldorf Steinke, Hr. Kfm., Berlin Stern, Hr. Ing. m. Fr., Halle Stern, Hr. Kfm., Antwerpen Sternberg, Geschw., Berlin Stetkerich, Hr., Kiew Steuer, Hr. Kfm., Dessau Stieglitz, Hr. m. Fr., Bremerhaven Stöhr, Hr. Kommerzienrat m. Fam. u. Bed., München Stöter, Hr. m. Fr., Freudenberg Strasser, Hr. m. Fr., Dessau Stratton, Fr., Amerika Stratton, Fr., Amerika Strerath, Hr. Stud., Schlebusch Stricker, Hr., Klingelbach Striedler, Hr., Dorpat Stünzi, Hr., Zürich von Susich, Hr. Kgl. Notar, Ungarn Sussmann, Hr. Kommerzienrat m. Fam., Leipzig Sweeny, Fr., Amerika Taft, Hr. m. Fr., Moskau Tantzecher, Hr. Oberlehrer, Russland Tappert, Hr. Fabrikant m. Fr., Homburg v. d. H. Teichgräber, Fr., Dessau Temple, Fr., Washington Thiele, Hr., Dessau Thimm, Hr. Kfm. m. Fr., Insterburg Timpson, Fr. Rent., Neu York Tischler, Fr., Berlin Toden, Hr. Architekt, Berlin Townson, Hr. m. Fr., London Treutmann, Hr. Oberlehrer a. D. Dr. phil. m. Fr., Berlin Tuchel, Hr., Dessau Umgrove, Hr. Kfm. m. Fr., Zwole Unkraut-Bödiker, Fr., Bremen Vadik, Fr., Dessau Vahlkampf, Hr. Hauptm. a. D., Berlin Vanlair, Hr., Belgien Vaupel, Hr., Dessau Vayhingen, Hr. Kfm. m. Fam., Stuttgart Vissoul, Hr., Belgien von Völker, Hr. Kunstmaler, Dresden Vogel, Hr. m. Fr., Chemnitz Voigt, Hr. m. 2 Töchter, Dessau Voigle, Gebr. Stud., Hannover van de Voorm, 2 Hrn., Rotterdam Vorkauf, Hr., Dessau Vos, Hr., Amsterdam Vossen, Hr., Bremerhaven Wachsmier, Hr. Oberlehrer Dr. m. Fr., Berlin Wagner, Hr. Kfm., Frankfurt Wagner, Fr., Dessau Wagner, Hr. Rent. m. Sohn, Essen Wagner, Hr., Hinsdorf Wagner, Hr. m. Fr., Dessau Walbaum, Hr. Kfm., Aachen Walch, Fr., Kaltennordheim Wallach, Fr., Giessen Nonnenhof Wiesbadener Hof Hansa-Hotel Schwarzer Bock Wiesbadener Hof Nassauer Hof Grüner Wald Hotel Happel Hotel Central Continental Grüner Wald Prinz Nikolas Metropole u. Monopol Palast-Hotel Zur guten Quelle Hotel Weins Palast-Hotel Palast-Hotel Hotel Spiegel Hotel Berg Hotel Dahlheim Metropole u. Monopol Palast-Hotel Leipzig Prinz Niholas Villa Violette Englischer Hof Wiesbadener Hof Hospiz z. hl. Geist Hotel Krug Rose Europäischer Hof Villa Schaare Villa Hertha Zur Stadt Biebrich Reichshof Nassauer Hof m. Fr., Berlin Tannusstrasse 77 Wiesbadener Hof Tannus-Hotel Hotel Royal Grüner Wald Wiesbadener Hof Rose Europäischer Hof Hotel Krug Metropole u. Monopol Tannusstr. 1 III Weisses Ross Hotel Weins Hotel Central Hotel Viktoria Europäischer Hof Hotel Krug Hotel Krug Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof	Walter, Hr. Kfm., Mannheim Wantrequin, Hr. Kfm., Brüssel Wehner, Hr. Fabrikant, Darmstadt Welle, Hr. m. Fr., Dessau Werner, 2 Fr., Düsseldorf Werner, Fr. Oberstabsarzt, Wolfenbüttel Werner, Hr. Kfm. m. Fr., Dessau Werner, Hr. Kfm., Biedenkopf Werners, Hr. Obering., Köln Werres, Hr. Kfm., Elberfeld Wertheimer, Hr. Kfm., Metz Wertheimer, Hr., Cincinnati Wertheimer, Hr. Kfm., Frankfurt Wiehner, Fr., Düsseldorf Wild, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen Willems, Hr. Rent., Oran Alger Willmer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Windzberg, Fr., Marjanpol Winkler, Hr., Dessau Winkler, Fr., Berlin Winter, Hr., Stralsund Wippermann, Hr. Brauereibes., Halver De Witt, Fr., Neu York Witte, Fr., Bahu Wittig, Hr. Kfm., Dresden Whiton, Fr. m. Fr., Amerika Whiton, Fr., Amerika Whitthesay, Hr. Kfm., London Wieckmann, Hr. Pastor m. Fr., Reval Wörtay, Fr., Dessau Wolf, Hr. m. Fr., Dessau Wörzburger, Fr., Leiden v. Wulfen, Hr., Dessau Würth, Hr. Dr., München van Wyk, Hr., Haag Zahn, Fr., Dessau Zahrt, Hr. Lehrer, Berlin Zakrzewski, Hr. Dr. med. m. Fam., Berlin Zetzsche, Hr. m. Fr., Dessau Zickel, Fr. m. Tocht., Nymegen Zierenberg, Hr., Hildesheim Zimmer, Hr., Dessau Zimmermann, Hr. m. Fr., Dessau Zinke, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Breslau Zinn, Fr. Geh. Justizrat, Mainz Zöllner, Hr., Haag Zorn, Hr. Dir.-Rat Grüner Wald Tannus-Hotel Hansa-Hotel Hotel Krug Goldgasse 2 Pension Corneli Einhorn Reichshof Villa Rupprecht Westfälischer Hof Grüner Wald Nassauer Hof Palast-Hotel Hotel Fuhr Hotel Happel Hotel Krug Hansa-Hotel Hotel Warschau Prinz Nikolas Allesaal Allesaal Wiesbadener Hof Rose Zum neuen Adler Weisse Lilien Hotel Krug Palast-Hotel Palast-Hotel Hansa-Hotel Hotel Central Hotel Weins Wiesbadener Hof Rheinhotel Hotel Krug Grüner Wald Hotel Weins
--	---	---	--

Bericht über die Fremdenfrequenz.
Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 25. Juli	70 658	38 501	109 159
Am 26. und 27. Juli . .	1 118	137	1 255
Zusammen	71 776	38 638	110 414

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrs-Büro.

Ausserhalb der engen Bauweise, kühl ruhig aber zentral gelegen, gegenüber dem Kurhause und Kurgarten, umgeben von schattigen Gärten und Terrassen, entfernt von lärmendem Strassenverkehr, bietet das **HOTEL QUISISANA** den angenehmsten Sommeraufenthalt. Besonders günstige Vereinbarungen bei längerem Aufenthalt in den zum Hotel gehörigen, absolut ruhig gelegenen Villen. Das ganze Jahr von einem feinen Publikum gut besucht. 150 Zimmer, 50 Bäder. Eigene Thermalquelle.

Hotel Grüner Wald

Altrenommiertes Hotel, vollständig neu und feuersicher gebaut,
3 Minuten von den Kuranlagen, Kurhaus und Königl. Theater.

Im Restaurant: Diners à part zu Mk. 1,60, 2,25, 3. — Abonnement. — Soupers Mk. 1,60 u. höher. — Reichhaltige Abendkarte.
Hervorragende Weine aus eigenem Lager. — **Allein-Ausschank** von **Münchener Hofbräu**. — Pilsener Urquell

Hauptbahnhof- Restaurant WIESBADEN.

Hervorragend ventilirte Restaurationsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstückszimmer, prachtvolle Veranda, **hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und das Taunusgebirge.** Internationaler Treffpunkt und Tag und Nacht geöffnet.
Anerkannt gute Küche, reichhaltige Tageskarte mit allen Delikatessen, der Jahreszeit entsprechend. Vorzüglicher Kaffee, eigene Konditorei. — Grosse Auswahl in Schnittchen und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot-, Leber- und Zervelatwurst, auserwählter Malossol- und Schipp-Kaviar.

Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins, der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar u. Ruwer.
Deutsche Rotweine, Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge, Deutsche Schaumweine, Französische Champagner, Deutsche und französische Kognaks, Macholl, Frapin, Hennessy und Prunier.
Echte deutsche, holländische und französische Liköre, Cherry Brandy, Half en half, Benedictine.
Alte erstklassige natürliche Mineralsauerbrunnen, Zitronen- u. Himbeerlimonaden, Eis- u. Eiagebäck.
Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken, Bock & Co., H. Upmann, Henry Clay. — Wohlgepflegte Helle, Münchener, Kulmbacher und Fürstenberg-Biere.

Fritz Krieger, Hoflieferant u. Hoftraiteur.

Restaurant Poths

Langgasse 7
Bekannt für bestgepflegte Biere.

Pilsner Urquell

(Bürgerl. Brauhaus)
Münchener Export (Löwenbräu) — Wiesbadener Biere.
Geschütztes Gartenlokal.

Krafts Kur-Milch.

16371 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).
♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦
Telephon 659. **Kraft's Milchkur-Anstalt**, Dotzheimerstr. 107.
Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des Vereins der Aerzte Wiesbadens*, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. un- des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Pension Erika

Tannusstr. 28, II. 16479
elegant möbl. Zimmer v. 2 Mk. an.
Feines Frühstück u. Elektr. Beheizg.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7
Englisch, Französisch, Italienisch.
16301 Deutsch für Ausländer.

Knabenpensionat Bärmann'sche Realschule

Bad Dürkheim, Rheinpfalz.
Die Reifezeugnisse berechtigen zum Einjährig-freiwilligen Militärdienst sowie zum Uebertritt in die 7. Klasse einer K. B. Oberrealschule.
Sämtliche 28 Schüler der Oberklasse haben im abgelaufenen Schuljahr die Reifeprüfung bestanden.
Das neue Schuljahr beginnt am: **16. September 1914.**
Prospekt und Jahresbericht durch **Die Direktion.**

Grand Buffet

Webergasse 23¹ (2 Minuten vom Kurhaus).
Elegante American-Bar © Separate Weinsalons.
Täglich Künstler-Konzert.

16516

Wiesbaden
Hotel Westfälischer Hof u. Badhaus

Schützenhofstr. 3 (im Zentrum der Stadt). Zimmer mit und ohne Pension.
— Thermal-, Süss- und Kohlensäure-Bäder. — Zivile Preise. — Elektr. Licht.
Fahrstuhl, Zentralheizung. Grosser schattiger Garten mit gedeckter Veranda.
— Post und Telegraph im Hause. — Das Hotel ist das ganze Jahr geöffnet.
16397
Besitzer: **Aug. Vogel.**

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6.

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fliessendes Wasser, Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Süsswasserbäder auf allen Etagen. **Gesellschaftsräume. Zimmer von Mk 3.— an.**

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

(Treffpunkt des Fremden und Einheimischen-Publikums).
Täglich, während des Dinners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.

Dinners von Mk. 1.50 und höher. — Soupers von Mk. 1.50 an

Separate Wein-Salons I. Etage.

Best gepflegte Biere. — Weine erster Firmen.

Telephon 6565 und 6566.

Aufmerksame Bedienung. Anerkannt vorzügliche Küche.

Telephon 6565 und 6566

Nassau & Krone Biebrich a. Rh.

Wunderbare Lage direkt am Rheinstrome,
am Ausgange des herrlichen Schlossparkes.
Weingrosshandlung, Konditorei u. Café
Dinners zu Mk 1.50, Mk. 2.25 und Mk. 3.—.
Reichhaltige Abendkarte. 16458

Im Verlage der Kurverwaltung (Kommissionsverlag
Moritz & Münzel) erschien und ist in allen Buchhand-
lungen vorrätig:

WIESBADEN und seine Heilfaktoren.

Von
Dr. med. L. Katzenstein.

Preisgekrönt mit dem
ersten Preis der Stadt Wiesbaden.

Gross Oktav, 168 Seiten Text mit 10 Illustrationen.

Preis: **1 Mark.**

„Alpha“

Allg. Photographische Ausstellung

September 1914 **Wiesbaden** September 1914

im „**Paulinenschlösschen**“

Eröffnung: **Sonntag, den 29. August.**

Die Ausstellung umfasst folgende Gebiete:

- Landschaften und Städtebilder**
- Porträts**
- Wissenschaftliche Photographie**
- Photographische Industrie.**

Bei a, b und c werden 2 Klassen unterschieden:

1. Liebhaberphotographie, 2. Berufsphotographie.

Als Preise sind Medaillen, Plaketten, Ehren-Diplome und Ehrenpreise vorgesehen. Die Ausstellungsleitung verleiht durch die Jury goldene, silberne und bronzene Medaillen der Ausstellung. Der „Verband Deutscher Amateurphotographen-Vereine“ hat seine Medaille zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Ehrenpreise und Medaillen sind bereits gestiftet und eine ganze Reihe weiterer wertvoller Ehrenpreise stehen in Aussicht.

Offizieller Katalog im Verlag **Max Koeboke**, Schwarzbürgstr. 44, Frankfurt a. M.

Geschäftsstelle: **Städtisches Verkehrsbureau**, Theater-Kolonnade.

Fernsprecher 1014. — Telegr.-Adresse: **Alpha Wiesbaden.**

Bank-Konto: Deutsche Bank, Zweigstelle Wiesbaden.

Postscheck-Konto: Frankfurt a. M. Nr. 1400, Deutsche Bank für Alpha.

Als Börsenmann

lesen Sie täglich

**Neue
Berliner Börsen-Berichte**

Die Quelle guter Informationen

Probennummern gratis durch die Expedition: Berlin C. 2, Heiligegeiststr. 49.

Eleg. Blumen

für die Mode, aparte Neuheiten;
fertige Hutgarituren in Ranken u.
Bouquets. Moderne Ansteckblumen!
Orchideen, Lilien, Camellen! —
16350 Vasenblumen!

B. von Santen

Kunstblumengeschäft

12 Mauritiusstrasse 12.

Geb. j. Dame

perfekt in d. italienischen und
französischen Spr. (dipl.),
musik., sucht

Ferienstelle

„au pair“

für den M. Aug. oder etwas läng., als
Gesellsch. od. Erzieh., auch zur Aus-
hilfe. — B. ref. — Off. u. 16603
an die Exp. d. Bl. 16603

Welch vermögender Kur-
gast beteiligt sich an der
Gründung einer deutschen
Kolonie

im Ausland bei sehr grossen
Gewinnchancen? Off. unt.
Nr. 16602 bitte an die Exp.



Thalia - Theater

Kirchgasse 72. Telephon 6137.

Vornehmstes u. grösstes Lichtspielhaus.

Neues Programm

Aktuelle Wochenschau des T. T.

In den Fluten des Niagara

Kleines Drama.

Die verstümmelte Depesche

Humoreske.

**Der Fürst
von Florianien**

Eine Aufstands- und Verschwörer-
Affäre im Rahmen eines Liebes-
Idylls, mit der berühmten spanischen
Tänzerin 16606

Conchita

in der Hauptrolle.

Eiskünstler, Naturaufnahme.
Anton ist verhebt, Humoreske.

Reichshallen.

Erstes vornehmst. Variété a. Plätze.

Tagesgespräch ist das

Welt-Kurstadt-Programm.

Neu! Achilles und Athene.

Neu! Original-Gymnastik-Akt.

Neu! Amanda u. Clarissa, Neu!

Equilibristische Wunderkinder.

Neu! Fritz und Charles Astor,

Komisches Miniatur-Duett.

Neu! Otto und Lisa Albert,

Komisches Gesangs-Duett.

Trudi Bomia, Soubrette. Henny

Kaufmann, Vortrags-soubrette.

Angenehmer kühler Aufenthalt.

Anfang 8¼ Uhr. Die Dir.: Paul Becker.

Das vornehmste Nachtlokal Wiesbadens

ist und bleibt das

Englische Büffet

Taunusstrasse 27

in der Nähe des Kochbrunnens.

Jeden Samstag

und

Sonntag

Bal paré

16607

Hotel-Restaurant „Belgischer Hof“

Spiegelgasse 3.

Telephon 563.

Besitzer Heinrich Külzer.

Eigene Thermalquelle, Zim. m. u. ohne Pens. Gute Küche. — Mässige Preise.

Central-Bodega. Seit 22 Jahren am Platze.

Spezialität: Portwein, Sherry, Vermouth, Whisky.

Cognac, englischer Porter vom Fass etc. etc.

Vertriebsstelle der naturreinen Mosel-, Saar- und Ruwerweine

des **Trierischen Winzer-Vereins** zu Originalpreisen.

Preislisten verlangen. 16240

Ausstellung lebender essbarer und giftiger Pilze

aus den Wäldern der Umgebung von Wiesbaden

mit Erklärung der Kennzeichen der essbaren von den giftigen Pilzen

in der Turnhalle der Mittelschule an der Luisenstrasse

vom **Mittwoch, den 29. Juli,**

bis inkl. **Sonntag, den 2. August,**

von je vormittags 10 Uhr bis abends 7 Uhr.

Eintritt 50 Pfg., Kinder 20 Pfg. 16204

Sperber-Motorwagen!

Wir haben einige gebrauchte, tadellos erhaltene Wagen
preiswert abzugeben. Anfragen erwünscht. 16566

Norddeutsche Automobil-Werke, Hameln.

Bekanntmachung.

Das Volksbad am Schlossplatz bleibt vom 27. d. Mts. ab
voraussichtlich auf 10—12 Tage, wegen Vornahme baulicher
Arbeiten, geschlossen.

Städt. Bäderverwaltung.